



PRESSEMITTEILUNG

Arntz Optibelt erzielte im Jahr 2025 einen Umsatz von rund 310 Millionen Euro

Höxter, 14. Oktober 2026. Die Arntz Optibelt Gruppe hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatz von rund 310 Millionen Euro abgeschlossen und damit das Vorjahresergebnis übertroffen. Gleichzeitig blieb das wirtschaftliche Umfeld in vielen Märkten anspruchsvoll.

Insbesondere in Europa wirkte sich unter anderem eine zunehmende Marktkonzentration im Handel auf die Marktstruktur aus. Auch in Amerika und Asien prägten politische und wirtschaftliche Unsicherheiten, steigender Wettbewerbsdruck sowie verhaltene Investitionen die Geschäftsentwicklung. In Nord- und Südamerika belasteten politische Unsicherheiten, US-Zölle, Inflation und hohe Zinsen Investitionen und Handel. Dennoch verzeichnete Optibelt in den Regionen Americas sowie Asien ein starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen in Standorte und Wettbewerbsfähigkeit

Die Unternehmensgruppe investierte weiterhin in die Zukunftsfähigkeit ihrer internationalen Standorte. Im Fokus standen die Modernisierung von Fertigungsprozessen, Effizienzsteigerungen sowie die Weiterentwicklung strategisch wichtiger Produktbereiche. Darüber hinaus wurde das Produktportfolio kontinuierlich ausgebaut.

Am Stammsitz Höxter lag der Fokus unter anderem auf der Einführung neuer Produktionssortimente, Prozessoptimierungen und der Weiterentwicklung zukunftsorientierter Geschäftsfelder. Insbesondere die Bereiche Landtechnik sowie Material Handling und Logistik gewinnen zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus wurden neue Produkte und Technologien vorangetrieben, um die Marktposition nachhaltig zu stärken.

Auch die Beschaffungsmärkte entwickelten sich im Jahr 2025 insgesamt stabil. Die Verfügbarkeit wichtiger Rohstoffe verbesserte sich, gleichzeitig konnten weitere Optimierungen in der Beschaffung umgesetzt werden. Für die kommenden Monate

beobachtet das Unternehmen die geopolitischen Entwicklungen und deren mögliche Auswirkungen auf Material-, Energie- und Transportkosten weiterhin aufmerksam.

Ausbildungsstart 2026

Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres begrüßte die Arntz Optibelt Gruppe 14 Auszubildende und dual Studierende am Standort Höxter. Erneut konnten unter anderem alle Ausbildungsplätze zum Maschinen- und Anlagenführer besetzt werden. Mit seinen vielfältigen Ausbildungs- und Studienangeboten in technischen, kaufmännischen, kreativen und digitalen Bereichen schafft Optibelt die Grundlage für qualifizierten Fachkräftenachwuchs in unterschiedlichsten Unternehmensbereichen. Die Ausbildungs- und Studienplätze für das Jahr 2027 sind bereits ausgeschrieben.

Über Optibelt

Die Arntz Optibelt Gruppe zählt weltweit zu den führenden Herstellern von Hochleistungs-Antriebsriemen und entwickelt anspruchsvolle Antriebs- und Produktlösungen, die im Maschinenbau, der Automobil-Branche, im Landmaschinen-Sektor, in der Haushaltsgeräte-Industrie sowie im medizinischen Bereich zum Einsatz kommen. Das familiengeführte Unternehmen steuert vom Stammsitz in Höxter neun Produktionsstandorte in sieben Ländern und unterhält eigene Logistik- und Verkaufszentren in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien, in Nordafrika, in Australien und Neuseeland. Weltweit sorgen mehr als 2400 Mitarbeiter/innen für einen bestmöglichen Service, optimale Kundennähe sowie höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

www.optibelt.com

Pressekontakt

Arntz Optibelt Gruppe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Viviane Geisler
Tel.: 05271 62-694
E-Mail: v.geisler@optibelt.com

Bildnachweis:

Arntz Optibelt Gruppe

Bildunterschrift:

Die Geschäftsführung der Arntz Optibelt Gruppe, Regina Arning und Konrad Ummen.